

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 3 6 / 2 0 2 2 / I V

Datum:
07.02.2022

Federführung:
Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

Prozesspapier Baumschutz in Bauvorhaben

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	16.02.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.03.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sowie der Gemeinderat über die Optimierung von verwaltungsinternen Arbeitsprozessen im Rahmen von städtischen Planungen und Bauvorhaben zum Schutz von Bäumen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Beauftragung und Finanzierung der Baumkategorisierung erfolgt durch den jeweiligen Vorhaben- bzw. Projektträger (Land, Kommune, Unternehmen, Privatperson).

Zusammenfassung der Begründung:

Stadtbäume erfüllen eine Vielzahl von wichtigen Ökosystemleistungen, die vor allem in Zeiten des Klimawandels für die Lebensqualität im urbanen Raum eine wichtige Rolle spielen.

Das Ziel der Verwaltung ist es daher, Bäume im gesamtstädtischen Entwicklungs-, Planungs- und Genehmigungsprozess mit hoher Priorität zu erhalten.

Begründung:

1. Erhalt und Schutz von Stadtbäumen in Heidelberg im Rahmen von Bauvorhaben

Vor knapp zwei Jahren wurde der Klimaschutz-Aktionsplan beschlossen. Den Zielen dieses Aktionsplans entgegen stehen Baumfällungen, die im Zuge von städtebaulichen Planungen und Baumaßnahmen in Heidelberg durchgeführt wurden und werden. Auch die Heidelberger Bevölkerung sieht dies oft zum Teil berechtigt sehr kritisch, besonders häufig, wenn große, das Stadtbild prägende Bäume betroffen sind.

Bei Planungen und Baumaßnahmen greift die Heidelberger Baumschutzsatzung oft nicht, daher ist es das Ziel eine frühzeitige Ausweisung von zu erhaltenden Bäumen zu tätigen. Diese Vorgaben müssen dann in den Dialog mit den Planern eingebracht werden.

Um künftig den Umgang und Schutz von Bäumen in Planungsprozessen und bei Bauvorhaben auf der Heidelberger Gemarkung zu optimieren, wurde durch die Verwaltung über ein Prozesspapier ein Arbeitsprozess definiert, der zukünftig in Heidelberg Anwendung finden soll.

2. Ökosystemleistungen von Stadtbäumen

Stadtbäume erfüllen eine Vielzahl von wichtigen Ökosystemleistungen, die vor allem in Zeiten des Klimawandels für die Lebensqualität im urbanen Raum eine wichtige Rolle spielen.

Zu den essenziellen Ökosystemdienstleistungen von Bäumen gehören:

- die Einlagerung von CO₂,
- die Filterung von Feinstaub aus der Luft,
- die Reduzierung des Abflusses durch Regenwasseraufnahme,
- das Spenden von Schatten an Straßen, in städtischen Parks oder privaten Gärten,
- der Beitrag zu einem stadtverträglichen Klima durch Verdunstungsprozesse, die zu einer lokalen Abkühlung führen,
- der Beitrag zur Biodiversität als Lebensraum und Nahrungsgrundlage für einheimische Tierarten.

Um diese Leistungen vollumfänglich erbringen zu können, müssen bestehende gesunde Bäume bei Abwägungsprozessen im Rahmen von Bauvorhaben eine höhere Priorität erhalten. Neu zu pflanzende Bäume müssen in ihrer Artenauswahl stadtklimaverträglich und biodiversitätsfördernd sein und an für sie geeigneten Standorten gepflanzt und gepflegt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Stadtklimas und der urbanen Lebensqualität.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Prozesspapier Baumschutz in Bauvorhaben
02	Satzung über den Schutz von Bäumen in Heidelberg - Erklärung